Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 22. Dezember 1943

Nachlass Faulhaber 10021, S. 216

Stand: 03.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Mittwoch, 22.12.43. Schwester von Fräulein Johannes, Frau Adam, zur Zeit im Büro, bringt 1500 Blatt Maschinenpapier, sollte heraufkommen, erzählt von der Tochter, Mathematikerin, jetzt hier an der Sankt Anna-Schule: Bittet um einige Predigten.

Novamire - kommt mit dem Vater nicht über Weihnachten hierher, die Schwestern wollen nicht, wäre ein großes Opfer in Marquart stein, bringt Agenda, Schachtel Gebäck, erhält kleine Sachen.

Generalvikar wegen Geschenk - wegen Seelenamt am Sonntag - wegen Druck der Ablassgebete.

Schwester Cornelia - Fidelis kann nicht ausgehen. Zwei Weihnachtsgebäck als Antwort für die sechs gemalten größeren Bilder.

Baurat Piscator - bringt von der kranken Bundesmutter Weihnachtsgebäck, erhält zwei Flaschen Wein und Brief.

16.00 Uhr Venator - auf Weihnachten noch trauriger, weil keine Nachricht von Emanuel.

Unerwartet Sorella. Bringt Weihnachtsgeschenk für die im Hause. Dieter konnte nicht! Der Secretär konnte auch nicht! So ging sie selber!